Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft" – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau** (ZöL). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Tannenhof:
Familie Kayßer
Hof Vockerode 5
36179 Bebra-Imshausen, HE
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 06622-60 36 18 3
betrieb@tannenhof-imshausen.de
www.tannenhof-imshausen.de

Mehr Infos und Betriebsspiegel

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND
Juni 2022

KONZEPT & REDAKTION
m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG
design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS
Tannenhof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12171-2003-1433

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Tannenhof

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Kartoffeln, Knoblauch & Zugpferde

Ökologie und Nachhaltigkeit sind die zentralen Themen auf dem Tannenhof der Familie Kayßer. Das Ziel, gesunde Lebensmittel für die Menschen zu erzeugen, gilt hier seit mehr als 30 Jahren.

62 ha
Betriebsfläche

7+
Kartoffelsorten

4
Zugpferde im Einsatz

Das „enkeltaugliche Wirtschaften“ und die Bewahrung der Schöpfung bilden die Grundlage für die Arbeit mit dem Land. Seit dem Einstieg von Sohn Johannes Kayßer geht die Betreiberfamilie diesen Weg konsequent weiter, etwa durch eine reichhaltige Fruchtfolge, das Kartoffelprojekt und den Einsatz von Zugpferden und moderner Zugpferde-Technik.

Sortenvielfalt auf dem Acker

Um die natürliche Bodenfruchtbarkeit zu unterstützen und zu erhalten, setzt Familie Kayßer auf eine vielfältige Fruchtfolge. So wird beispielsweise 2-jähriges Luzerne-Kleegras als Untersaat in Getreide gesät. Das wirkt der Bodenerosion entgegen und dient dem Humusaufbau. Als Speisegetreide werden Roggen, Weizen, Dinkel und Hafer angebaut.

Verkauf ab Hof:
Mo - Fr 14.30 bis 15 Uhr, Do 18.30 bis 19 Uhr, Sa 11.30 bis 12 Uhr, außerhalb davon auch nach telefonischer Vereinbarung.

Neben acht Sorten Früh- und Lagerkartoffeln aller Kocheigenschaften ragt der Knoblauch heraus: Bis zu 12 verschiedene Sorten in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen werden als Speiseware und Pflanzgut kultiviert. Der Anbau erfolgt – wie beim Kürbis – mithilfe der Zugpferde CO_2-neutral. Zudem betreibt der Tannenhof Saatgutvermehrung von Tee- und Gewürzkräutern.

Der Leinsamen wird von nahen Ölmanufakturen zu hochwertigem Speiseöl kaltgepresst.

Bio live erleben

Hof- und Feldführungen zu allen Themen des Ökolandbaus sind ein Herzensprojekt, zu dem Interessierte gerne den Hof kontaktieren können. Darüber hinaus bietet der Tannenhof Erlebnis-Kartoffel-Ernten an: Die kräftigen Pferde Isis und Fritz holen die Kartoffeln aus der Erde: Die ersten Frühkartoffeln mit dem Rodepflug, die schalenfesten werden mit dem Schleuderroder geerntet. Gemeinsam werden sie aufgelesen und die Säcke mit Pferd und Wagen eingesammelt.

Kundinnen und Kunden können die Kartoffeln vorbestellen und einlagern. Bis zur Ernte der Frühkartoffeln Mitte Juni lagern sie ganzjährig im Erdkeller. Im Angebot sind außerdem Getreide, über 90 Sorten Tee, Gewürze und Mischungen sowie Speiseöle und Gemüse wie Wurzelgemüse, Knoblauch und Kürbis. Für die Eröffnung einer Backstube, den Aufbau einer Solidarischen Landwirtschaft und die Komplettbewirtschaftung mit Zugpferden wird tatkräftige und finanzielle Unterstützung gesucht!